

einen neuen Personalausweis. Es war die Zeit, in der ein Staatssekretär wie Globke - Kommentator der Nürnberger Gesetze - ebenfalls als Ehrenmann fungierte wie ein Oberländer und Hunderte Andere in führenden Positionen des Staates und der Wirtschaft. Wer wollte da einen Dr. Venter verfolgen. In Neuwies am Rhein ließ er Vergangenheit vergangen sein und wurde Geschäftsführer. In der Firma seiner Frau. Großhandelskontor und Ladenkette in Neuwiedter Becken. Vor Gericht: Die Vermögensverhältnisse sind gesichert. Ein Vierteljahrhundert nach seinem Verbrechen wurde dennoch seine Spur gefunden. Nicht das Verdienst westdeutscher Ermittlungsbehörden. In Moabit begann der Prozeß. Beihilfe zum Mord die Anklage. Doch schon am ersten Verhandlungstage wurden fünf der ~~drei~~ ^{acht} Hauptangeklagten außer Strafverfolgung gesetzt. Die inzwischen erfolgte Neufassung entsprechender Teile des westdeutschen Strafgesetzbuches veranlaßte die Staatsanwaltschaft zu diesem Schritt. Sie sah keine Möglichkeit mehr die Täter zu belangen. Nur noch niedrige Beweggründe zählen heute. Täterbezogene Merkmale, nicht allein die Tat. Die Fürsorge westdeutscher Gesetzgeber, später als Panne umschrieben half den Gehilfen von einst, die alle fast ausnahmslos freiwillig zur SS gekommen waren, aber nach 25 Jahren natürlich die Unschuldigensminten. Blieben im Prozeß Venter noch drei Angeklagte, darunter der Hauptangeklagte und ehemalige Chef von Venter. Der bekam im vergangenen Jahr einen Herzanfall und schied aus dem Prozeß aus und wird kaum noch zur Verantwortung zu ziehen sein. Für den letzten Angeklagten beantragte die Staatsanwaltschaft vor einer Woche den Freispruch und für Venter, wie schon erwähnt, fünf Jahre, obwohl sie, denn sonst hätten sie ja das Verfahren einstellen müssen niedrige Beweggründe als erwiesen ansieht. Denn wie anders als durch Rassenhaß sind denn Handlungen eines Venter zu erklären? Wie aber der Antrag eines Staatsanwaltes, der für den Schreibtisch Täter Venter, der mit seinem Antrag den Freispruch für den Schreibtischtäter fast schon vorweg ^{nahm}.